

BEURTEILUNG EINER RUTE

Sehr geehrte Hovawart-Besitzerin,
Sehr geehrter Hovawart-Besitzer,

an der Rute Ihres Hundes wurde eine Unregelmäßigkeit festgestellt. Leider kann man nur mit „Abgreifen“ alleine nicht ausreichend feststellen, woher diese Unregelmäßigkeit kommt. Aufschluss darüber kann nur eine Röntgenaufnahme geben.

Wir bitten Sie deshalb, die gesamte Rute Ihres Hundes röntgen zu lassen. Dies ist für den Hund keine große Belastung, er braucht dafür auch nicht narkotisiert zu werden. Für die Auswertung des Bildes werden Ihnen vom Klub Kosten in der Höhe von € 80,00 weiterverrechnet.

Wichtig für die korrekte Auswertung ist:

1. Die Rute muss in ihrer ganzen Länge (auch die Spitze) geröntgt werden. Von oben und von der Seite (dorso-ventral und latero-lateral).
2. Die Aufnahmen müssen von guter Qualität und kontrastreich sein.
3. Die Aufnahmen müssen unverwechselbar mit Namen und Chipnummer Ihres Hundes gekennzeichnet sein.

Senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Begleitbogen mit einer Kopie des Bewertungsscheines der Veranstaltung, bei der die Unregelmäßigkeit festgestellt wurde, und dem „Begleitbogen Rute“ an:

Birgit Glauninger, Grafsiedlung 15, 8792 St. Peter-Freienstein

Die Aufnahme muss zwingend vom Tierarzt über das Internet-Portal der VetZ Hannover www.myvetsxl.com bereitgestellt werden. Eine Bearbeitung von digitalen Datenträgern in jeglicher Form ist nicht möglich. Ebenso können Bilder, die per E-Mail geschickt werden, nicht vom Gutachter ausgewertet werden.

Wir werden Ihnen den Befund so bald als möglich zukommen lassen.

Falls Ihr Hund noch nicht HD geröntgt wurde, können Sie die Rute auch bei dieser Gelegenheit mit röntgen lassen.

Wir empfehlen jedoch, Ruten, bei denen Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden, so bald als möglich röntgen zu lassen, da Verletzungen später oftmals nicht mehr als solche diagnostiziert werden können.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis

Birgit Glauninger
Zuchtwart